



ARBEITSBLATT zu **AUSBILDUNG (Januar)**

Text A: Fünf Gründe, die für eine duale Ausbildung in Deutschland sprechen

A1 Überfliege den Text. Was meinst du: Für wen ist dieser Text?

1. für Menschen, die in Deutschland studieren wollen
2. für Menschen, die eine Ausbildung in Deutschland machen möchten
3. für Betriebe, die Auszubildende suchen

A2 Lies den Text genauer. Sind die Aussagen richtig oder falsch? Kreuze an.

r f

- | | | |
|--|--------------------------|--------------------------|
| 1. Man lernt nur in der Berufsschule. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Viele Betriebe suchen junge Menschen, die eine Ausbildung machen möchten. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Mit einer Ausbildung hat man gute Chancen, eine Arbeit zu finden. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Man verdient Geld während der Ausbildung. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

A3a Finde fünf weitere Wörter und notiere sie mit Artikel und Pluralform.

KPEPOBERUFSSCHULEWHPUNTERNEHMENVKAUSBILDUNGÖWAUSBILDUNGSPLATZPUS
BETRIEBKOAUZUBILDENDESWEADGH

die Ausbildung, -en

b Ergänze die Wörter aus A3a.

„Ich mache eine Ausbildung als Tourismuskauffrau. Letztes Jahr habe ich in einem großen _____ (1) einen _____ (2) gefunden. In unserem _____ (3) gibt es zurzeit 20 _____ (4).“



Wir lernen alle denselben Beruf. Montags und mittwochs gehen wir in die _____ (5). Zum Glück verdiene ich als Azubi auch schon ein bisschen Geld.“

A4a Wie ist die Berufsausbildung in deinem Land? Ergänze die Sätze.

In ... haben wir ...

Der Unterschied ist, dass ...

Bei uns ist es anders als / genauso wie ...

Im Gegensatz zu ...

Bei uns gibt es ...

b Eine deutsche Freundin / Ein deutscher Freund interessiert sich für die Berufsausbildung in deinem Land. Spielt das Gespräch.

A5 Sammle unter www.12job.de/ausbildung/berufsportraits Informationen zu einem Beruf, der dich interessiert, und mach Notizen. Stell den Beruf kurz in der Klasse vor. Die Satzanfänge helfen dir.

Ich möchte euch/Ihnen den Beruf „...“ vorstellen. In diesem Beruf muss man ...

Wenn man diese Ausbildung machen möchte, braucht man ...

Die Ausbildung dauert ... Man verdient ...

Ich finde diesen Beruf interessant, weil ...



ARBEITSBLATT zu AUSBILDUNG (Januar)

Text B: Und? Wie ist deine Ausbildung so?

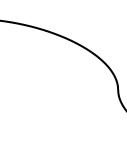
B1 Lies die Aussagen von den Auszubildenden. Sind sie positiv (☺), neutral (😐) oder negativ (☹)? Kreuze an.

	Marlene	Christopher	Leon	Roxana	Tobias
☺	<input type="checkbox"/>				
😐	<input type="checkbox"/>				
☹	<input type="checkbox"/>				

B2 Welche Azubis geben Antworten auf diese Fragen? Unterstreiche die Antworten in den Aussagen. Ergänze dann die Namen.

1. Was gefällt dir an deiner Ausbildung? _____
2. Wie ist der Berufsschulunterricht organisiert? _____
3. Wie lange arbeitest du schon in dem Betrieb? _____
4. Was hast du bis jetzt schon alles gemacht? _____
5. Warum hast du diesen Beruf gewählt? _____
6. Wie verstehst du dich mit den anderen Azubis? _____

B3 Was passt zusammen? Verbinde.

- | | |
|-------------------|---------------|
| 1. Einblicke | a durchlaufen |
| 2. ein Praktikum | b machen |
| 3. Freunde | c bekommen |
| 4. Erfahrungen | d gewinnen |
| 5. eine Abteilung | e absolvieren |
- 

B4 Welches Wort passt nicht? Streiche durch.

1. Abteilung: Einkauf – Praktikum – Management – Versand
2. Mahlzeit: Frühstück – Kaffee – Mittagessen – Abendessen
3. Lebensmittel: Obst – Fleisch – Getränke – Zwischenprüfung
4. Kreuzfahrt: Schiff – Berufsschule – Meer – Reise
5. Reisebüro: Lebensmittel – Flug – Kreuzfahrt – Hotel

B5 Hast du schon einmal gejobbt oder ein Praktikum gemacht? Schreib über deine Erfahrungen. Die Satzanfänge helfen dir.

Ich habe in / bei ... gearbeitet / ... gejobbt.

Besonders gut gefallen hat mir ...

Ich fand toll, dass ...

Weniger gut fand ich ...



ARBEITSBLATT zu AUSBILDUNG (Januar)

Text E: Ausbildung oder Studium?

E1a Lies den ersten Abschnitt. Was hat sich in den letzten Jahren in Deutschland verändert? Kreuze an.

1. Es gibt mehr Jugendliche als früher, die eine Ausbildung machen möchten.
2. Es gibt mehr Jugendliche als früher, die studieren möchten.

b Lies die Aussagen von Lisa und Sven. Was findet sie/er besser: Ausbildung oder Studium? Ergänze.

Lisa → _____

Sven → _____

E2 Lies die Sätze 1-8. Wer denkt so: Lisa (L) oder Sven (S)? Kreuze an.

L S

- | | | |
|---|--------------------------|--------------------------|
| 1. Ich möchte frei entscheiden, was ich interessant finde und lernen möchte. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Eine Ausbildung dauert zum Glück nicht so lange wie ein Studium. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Ich möchte lieber praktisch arbeiten und nicht nur am Schreibtisch sitzen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Mit einem Studienabschluss ist es später leichter, Karriere zu machen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. Ich möchte gern viel Neues lernen und interessante Texte lesen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6. Ich hätte Angst, dass ich den Abschluss vielleicht nicht schaffe. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 7. Menschen, die nicht studiert haben, können leichter ihre Arbeit verlieren. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 8. Von Anfang an Geld zu verdienen, das wünsche ich mir! | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

b Lies die Texte noch einmal, unterstreiche die entsprechenden Textstellen und schreib die passende Zahl (1-8) an den Rand.

E3a Arbeitet in Gruppen zu viert. Lest alle Rollenkarten. Jede/r übernimmt eine Rolle. Macht zuerst Notizen und sammelt Argumente.

A Du bist 17 Jahre alt, hast gerade Abitur gemacht und möchtest gern eine Ausbildung machen.

B Du bist die Mutter. Du bist dafür und hilfst deinem Kind mit Argumenten.

C Du bist der Vater. Du bist dagegen und möchtest, dass dein Kind studiert.

D Du bist der ältere Bruder / die ältere Schwester und studierst schon seit zwei Jahren und findest es toll.

b Spielt die Diskussion in der Familie.